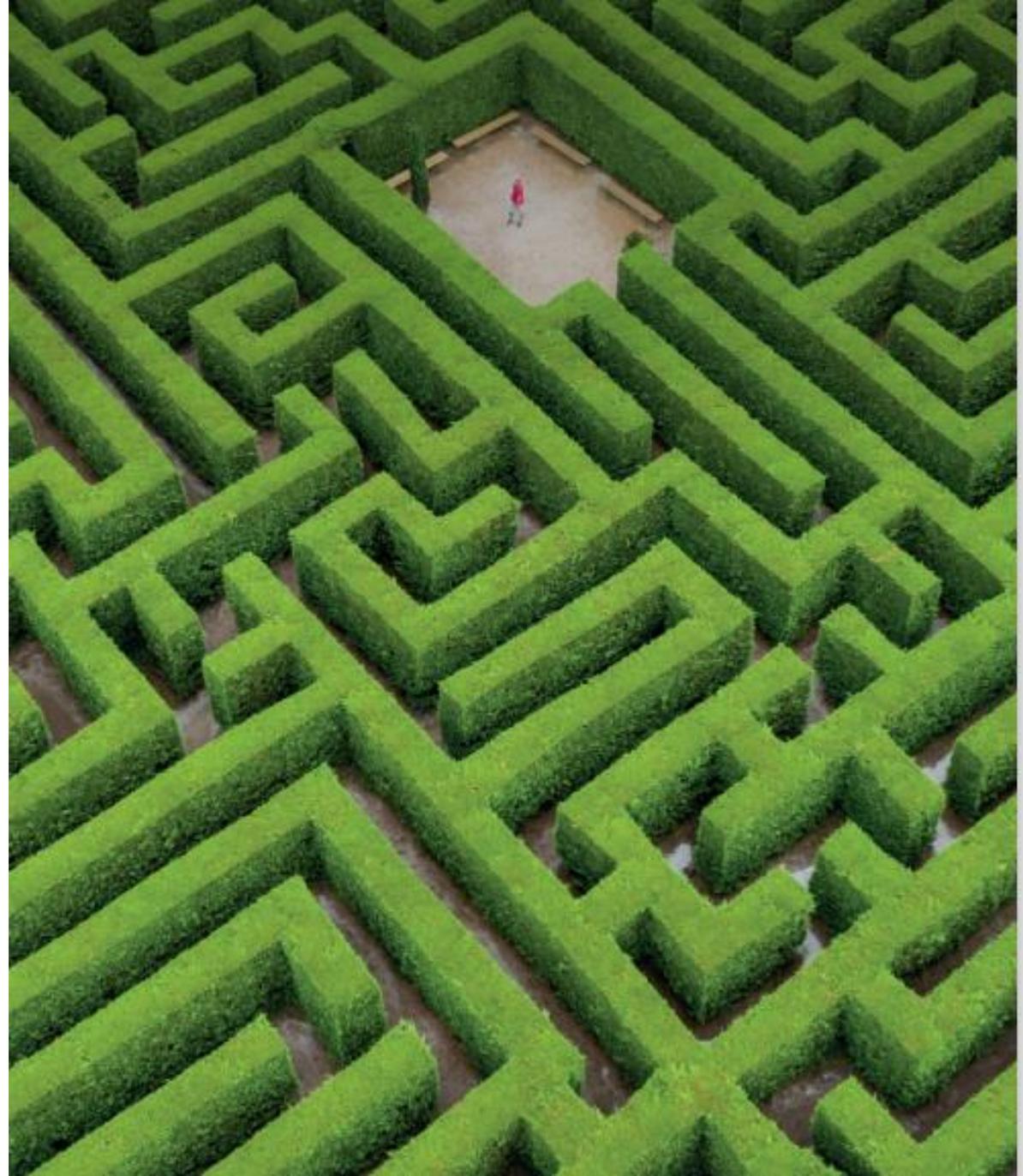




# Allianz Risk Barometer 2022

AGCS Central & Eastern Europe  
Presse-Call  
17. Jänner 2022



# Top 10 Geschäftsrisiken weltweit

1 44%		<b>Cyberfälle</b> (z.B. Cyberkriminalität, IT-Ausfall, Datenschutzverletzungen, Geldbußen und Strafen)	2021: 40% (3)	6 17%		<b>Klimawandel</b> (z.B. Sachschaden-, Betriebs-, Finanz- oder Reputationsrisiken als Folge der Erderwärmung)	2021: 13% (9)
2 42%		<b>Betriebsunterbrechung</b> (inkl. Lieferkettenunterbrechung)	2021: 41% (1)	7 17%		<b>Feuer, Explosion</b>	2021: 16% (7)
3 25%		<b>Naturkatastrophen</b> (z.B. Sturm, Überschwemmung, Erdbeben)	2021: 17% (6)	8 15%		<b>Marktveränderungen</b> (z.B. Volatilität, verstärkter Wettbewerb/ neue Wettbewerber, M&A, stagnierende Märkte, Marktschwankungen)	2021: 19% (4)
4 22%		<b>Ausbruch einer Pandemie</b> (z.B. Gesundheits- und Arbeitskräfteprobleme, Einschränkungen der Bewegungsfreiheit)	2021: 40% (2)	9 13%		<b>Fachkräftemangel</b>	2021: 8% (13)
5 19%		<b>Rechtliche Veränderungen</b> (z.B. Handelskriege und Zölle, Wirtschaftssanktionen, Protektionismus, Brexit, Zerfall der Euro-Zone)	2021: 19% (5)	10 11%		<b>Makroökonomische Entwicklungen</b> (z.B. Sparprogramme, Anstieg der Rohstoffpreise, Deflation, Inflation)	2021: 13% (8)

■ Aufsteiger
 ■ Absteiger
  Stabil

Die Zahlen stellen die Anzahl der ausgewählten Risiken als Prozentsatz aller Antworten von 2.650 Befragten dar. Alle Befragten konnten bis zu drei Risiken pro Branche auswählen, weshalb sich die Zahlen nicht auf 100 % summieren. Aufsteiger sind in rot, Absteiger in grün gekennzeichnet.

# Top 10 Geschäftsrisiken Österreich

1 63%		<b>Cyberfälle</b> (z.B. Cyberkriminalität, IT-Ausfall, Datenschutzverletzungen, Geldbußen und Strafen)	2021: 50% (2)	5 11%		<b>Klimawandel</b> (z.B. Sachschaden-, Betriebs-, Finanz- oder Reputationsrisiken als Folge der Erderwärmung)	2021: 15% (5)
2 52%		<b>Betriebsunterbrechung</b> (inkl. Lieferkettenunterbrechung)	2021: 58% (1)	5 11%		<b>Marktveränderungen</b> (z.B. Volatilität, verstärkter Wettbewerb/ neue Wettbewerber, M&A, stagnierende Märkte, Marktschwankungen)	2021: 12% (8)
3 44%		<b>Ausfälle bei kritischer Infrastruktur</b>	2021: 8% (10)	8 7%		<b>Feuer, Explosion</b>	2021: 11% (7)
4 22%		<b>Ausbruch einer Pandemie</b> (z.B. Gesundheits- und Arbeitskräfteprobleme, Einschränkungen der Bewegungsfreiheit)	2021: 38% (3)	8 7%		<b>Fachkräftemangel</b>	2021: 1% (17)
5 11%		<b>Rechtliche Veränderungen</b> (z.B. Handelskriege und Zölle, Wirtschaftssanktionen, Protektionismus, Brexit, Zerfall der Euro-Zone)	2021: 19% (4)	10 4%		<b>Naturkatastrophen</b> (z.B. Sturm, Überschwemmung, Erdbeben)	2021: 15% (5)

■ Aufsteiger
 ■ Absteiger
  Stabil

# Veränderungen global und regional

## Risiko

## Veränderung



- „Cybervorfälle“ steigen um zwei Plätze im weltweiten Ranking und in Österreich um einen Platz



- Ausfälle bei kritischer Infrastruktur steigt in Österreich um sieben Plätze, weltweit um einen Platz (auf Rang 14)



- „Klimawandel“ steigt um drei Plätze im weltweiten Ranking und bleibt konstant auf Platz fünf in Österreich



- „Ausbruch einer Pandemie“ fällt um zwei Plätze im weltweiten Ranking und einen Platz in Österreich



- „Naturkatastrophen“ steigen um drei Plätze im weltweiten Ranking und fallen um fünf Plätze in Österreich

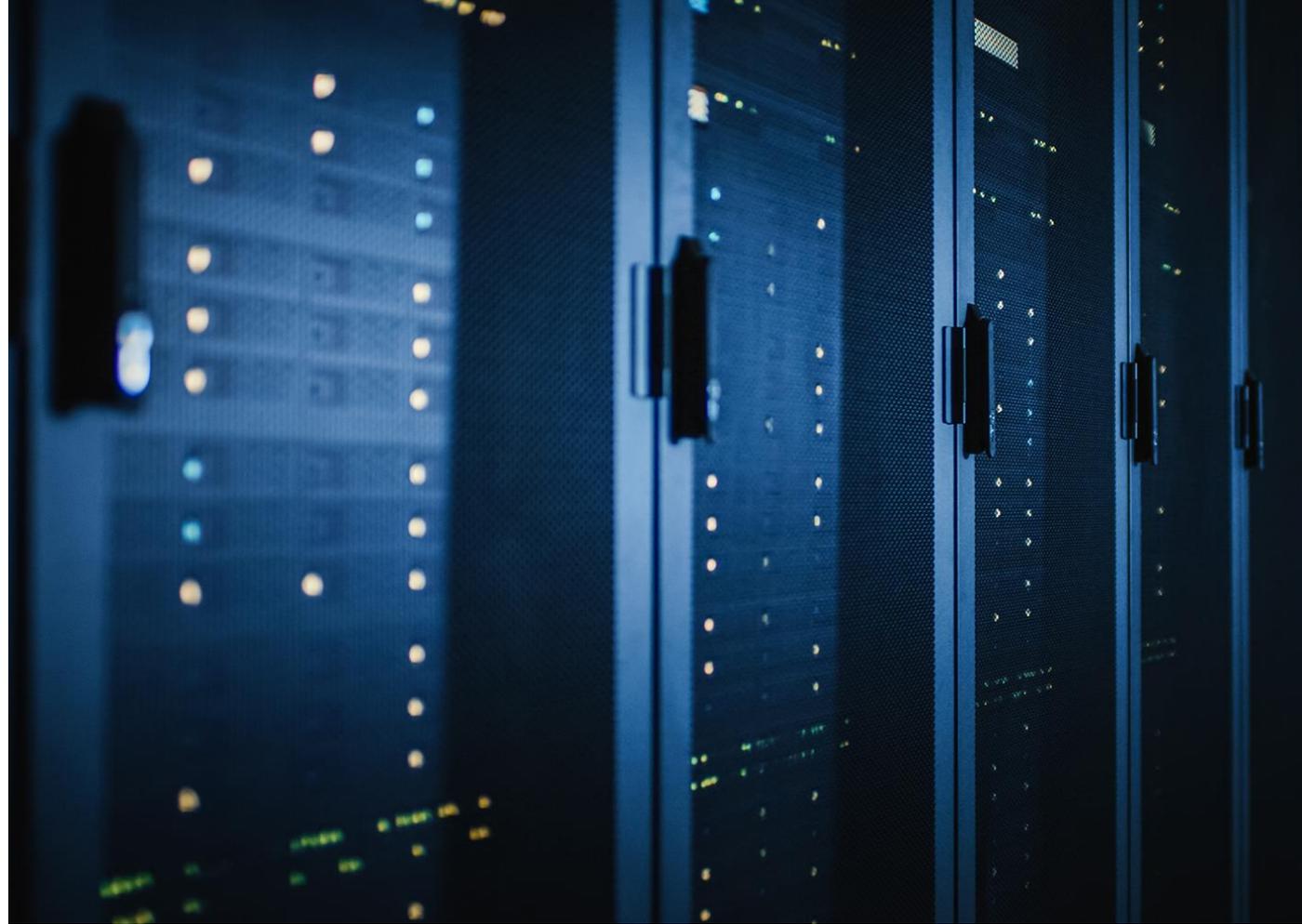


# Historische Entwicklung in Österreich

Jahr	Platz 1	Platz 2	Platz 3
2018	Cybervorfälle	Betriebsunterbrechung	Naturkatastrophen
2019	Cybervorfälle	Rechtliche Veränderungen	Naturkatastrophen
2020	Cybervorfälle und Betriebsunterbrechung	-	Rechtliche Veränderungen
2021	Betriebsunterbrechung	Cybervorfälle	Pandemie
2022	Cybervorfälle	Betriebsunterbrechung	Stromausfälle bei kritischer Infrastruktur

# Fokus Cyber

- **Cyberfälle** an erster Stelle im weltweiten Ranking und in Österreich.
- Zunahme von **Ransomware-Angriffen** von den Umfrageteilnehmern (57 %) als die größte Cyberbedrohung für das kommende Jahr bewertet.
- **Besorgniserregende Trends**, wie "doppelte Erpressungstaktiken", Ausnutzung von Software-schwachstellen, Angriffe auf kritische physische Infrastrukturen.
- Cybersicherheit **wichtiges Anliegen** im Bereich der Unternehmensführung (ESG).



# Fokus BU

- **Cyberfälle** die am meisten gefürchtete Ursache für BU. Naturkatastrophen und Pandemien die anderen wichtigen Auslöser.
- **Widerstandsfähigkeit** globaler Lieferketten wurde **auf harte Probe gestellt**: Nachfragesprünge mit Störungen in Produktion und Logistik durch Covid-19 und pandemiebedingte Verzögerungen durch weitere Herausforderungen in der Lieferkette (Suezkanal).
- Euler Hermes Global Trade Report: Voraussichtlich bis in zweite Hälfte 2022 mit **erheblichen Störungen** in globalen Lieferketten zu rechnen.
- Wachsende Bereitschaft des Top-Managements **mehr Transparenz** in Lieferketten zu bringen.



# Fokus Blackout

- **Blackout** = großflächiger Ausfall der Stromversorgung, der Zusammenbruch der gesamten Infrastruktur zur Folge hätte.
- **Trigger sind vielfältig**: Cyber-Attacken (Beispiel: Anschlag auf Colonial-Pipeline in den USA), Terroranschläge, Pandemien, Naturkatastrophen, menschliches Versagen, unzureichende Netzstabilität.
- Blackout-Szenarien sollten bei **Notfall- und Betriebsfortführungs-Plänen** (Business Continuity Management) berücksichtigt sein.
- Besondere Verantwortung für **Kommunen** und **öffentliche Einrichtungen** sowie Unternehmen der kritischen Infrastruktur.



# Pressekontakte

## Allianz Österreich

### Patricia Strampfer

Pressesprecherin  
Head of Corporate Communications

 +43 5 9009 80690

 patricia.strampfer@  
allianz.at

### David Weichselbaum

Pressesprecher  
Corporate Communications

 +43 5 9009 88602

 david.weichselbaum@  
allianz.at

## AGCS

### Daniel Aschoff

Regional Head of Communications CEE  
Allianz Global Corporate & Speciality

 +49 89 3800 18900

 daniel.aschoff@  
allianz.com

# Disclaimer

Copyright © 2021 Allianz Global Corporate & Specialty SE.  
Alle Rechte vorbehalten.

Die in dieser Präsentation veröffentlichten Inhalte dienen ausschließlich der allgemeinen Information. Weder können daraus Ansprüche erhoben werden noch garantiert Allianz Global Corporate & Specialty SE – trotz aller Bemühungen um Korrektheit – die Vollständigkeit und die Richtigkeit der Inhalte. Maßgeblich für den Versicherungsschutz sind ausschließlich die im Einzelfall vereinbarten Versicherungsbedingungen.

## **Keine Verpflichtung zur Aktualisierung**

Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen Informationen oder zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, es handelt sich um Informationen, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften veröffentlicht werden müssen.

Copyright © 2021 Allianz Global Corporate & Specialty SE.  
All rights reserved.

The content published in this presentation is for general information purposes only.  
No claims can be made on the basis thereof, nor does Allianz Global Corporate & Specialty SE guarantee - despite all efforts to ensure correctness – the completeness and accuracy of the contents. The insurance conditions agreed in the individual case are exclusively decisive for the insurance cover.

## **No duty to update**

The company assumes no obligation to update any information or forward-looking statement contained herein, save for any information required to be disclosed by law.